

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN HESSEN KAISER-FRIEDRICH-RING 65 65185 WIESBADEN

An die
CDU Hessen
Herrn Landesvorsitzenden Roland Koch
Frankfurter Str. 6
6 5 1 8 9 W I E S B A D E N
vorab per Fax

Landesgeschäftsstelle

Tarek Al-Wazir
Landesvorsitzender
tarek.al-wazir@gruene-hessen.de

Kaiser-Friedrich-Ring 65
65185 Wiesbaden

Tel.: 0611.98920.0
Fax: 0611.98920.33

Wiesbaden, 21.11.2008

Doppel Duell Koch/Al-Wazir und Schäfer-Gümbel/Hahn

Sehr geehrter Herr Koch,

mit Interesse habe ich den von Ihrer Partei veröffentlichten Brief an den Chefredakteur des Hessischen Rundfunks, Herrn Alois Theisen, bezüglich eines TV-Duells zwischen Herrn Schäfer-Gümbel und Ihnen gelesen.

Darin argumentiert Ihr Generalsekretär, dass Sie „aus Rücksichtnahme auf die FDP“ nicht an einem solchen Duell teilnehmen wollen. Die Zuschauerinnen und Zuschauer sollten die Möglichkeit erhalten, „neben den Argumenten der CDU auch die der FDP aufnehmen zu können.“

Sollten dies, wovon ich zunächst ausgehe, Ihre tatsächlichen Beweggründe sein, ließe sich das von Ihnen angesprochene Probleme leicht dadurch lösen, dass zwei TV-Duelle stattfinden: Ein Duell zwischen Herrn Schäfer-Gümbel und Herrn Hahn und ein weiteres Duell zwischen Ihnen und mir. Von meiner Seite bin ich dazu bereit und – um im Bild des Duells zu bleiben – fordere Sie ausdrücklich zu einem solchen Duell heraus.

Durch ein Doppel-Duell würde zum einen der von Ihnen gewünschten Rücksichtnahme auf die FDP Rechnung getragen. Zum anderen erhielten die Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, sich im direkten Vergleich ein Bild davon zu machen, welche inhaltliche Substanz die in den vergangenen Monaten oft diskutierten Unterschiede und Gemeinsamkeiten von CDU und GRÜNEN haben.

In der Kommentierung des Koalitionsvertrags zwischen SPD und GRÜNEN wurde seitens Ihrer Partei immer wieder darauf verwiesen, DIE GRÜNEN hätten sich gegenüber der SPD durchgesetzt und der in dem Vertrag formulierte Politikwechsel trage mehr eine GRÜNE als eine rote Handschrift. Als Gegenpol dazu stehe die CDU. Gerade auch deshalb erscheint es uns sinnvoll, dass die beiden inhaltlichen Pole der Landespolitik in einem direkten Duell aufeinander treffen.

Auch ein Duell zwischen Herrn Schäfer-Gümbel und Herrn Hahn würde dem Informationsbedürfnis vieler Menschen entsprechen: Die FDP argumentiert, sie habe Wort gehalten, indem sie keine Koalition mit der SPD eingegangen sei. Die SPD hingegen sieht darin eine Verweigerungshaltung. Der Austausch darüber und über die unterschiedlichen Konzepte von SPD und FDP für die Zukunft wäre ebenfalls eine Bereicherung für die Meinungsbildung der Bürgerinnen und Bürger im Vorfeld der Wahl.

Selbstverständlich steht und fällt ein solches Doppel-Duell mit der Bereitschaft des Hessischen Rundfunks, die beiden Sendungen zu produzieren. Dieser journalistischen Entscheidung soll mit diesem Schreiben keineswegs vorgegriffen werden. Mir geht es lediglich darum zu klären, ob Sie unter den genannten Rahmenbedingungen zu einem Duell bereit wären. Ich gehe davon aus, ihre Bereitschaft zu einem solchen Duell vorausgesetzt, dass der Hessische Rundfunk angesichts des großen Interesses der Bürgerinnen und Bürger an der Landtagswahl bereit wäre, beide Sendungen dann auch zu produzieren.

Ich freue mich auf Ihre Antwort und hoffe darauf, dass Sie sich dieser Herausforderung stellen werden.

Mit freundlichen Grüßen



Tarek Al-Wazir
Landesvorsitzender